

**Untermenü A5 - Uhrzeit/Datum einstellen**

Im Hauptmenü (Bild 4, 18) ist **Uhrzeit/Datum** dunkel unterlegt.

- Taste **OK** kurz drücken.

Die Stundenanzeige als aktives Element ist dunkel unterlegt.

- Uhrzeit und Datum einstellen (siehe Werte einstellen).

Nach Durchlaufen aller Einstelloptionen kehrt das Display zur Grundanzeige zurück.

**Untermenü A6 - Uhrzeit-Optionen einstellen**

Die Automatische Sommer-/Winter Zeitumstellung für die Zeitschaltuhr kann aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Das Display zeigt das Untermenü **Uhrzeit Einstellung** (Bild 4, 25).

- Die Option **Sommer-/Winterzeit** mit **OK** bestätigen.



- Mit Taste **on** oder **off** die gewünschte Einstellung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das Gerät übernimmt die Einstellung und springt zurück zum Untermenü **Uhrzeit Einstellung**.

**Untermenü A7 - Astro-Programm einrichten**

Die Astrofunktion bewirkt, dass gesteuerte Lasten bei Sonnenauf- und untergang geschaltet werden, so dass abhängig von der Jahreszeit eine automatische Anpassung der Schaltzeiten erfolgt. Für Sonnenauf- und untergang kann jeweils gewählt werden, ob EIN- oder AUS geschaltet wird. Da diese Schaltzeiten sehr früh oder sehr spät sein können, bietet die Astrofunktion Komfortoptionen, um diese anzupassen.

- Abweichung von der Sonnenaufgangszeit um +/- 120 Minuten

- Abweichung von der Sonnenuntergangszeit um +/- 120 Minuten

- Früheste EIN-/AUS-Schaltzeit (**EIN/AUS frühestens um**)

Vor der frühesten EIN-/AUS-Schaltzeit werden keine Schaltzeiten ausgeführt, die durch den Sonnenaufgang definiert sind. Die Beleuchtung wird zur eingestellten Zeit geschaltet. Später liegende Astro-Schaltzeiten werden normal ausgeführt.

Beispiel:

Eingestellte Zeit	Sonnenaufgang	Ausgeführte AUS Schaltzeit
06:15	07:32	07:32
	05:23	06:15

- Späteste EIN-/AUS-Schaltzeit (**EIN/AUS spätestens um**)

Nach der spätesten AUS-Schaltzeit werden keine Schaltzeiten ausgeführt, die durch den Sonnenuntergang definiert sind. Die Beleuchtung wird zur eingestellten Zeit eingeschaltet. Früher liegende Astro-Schaltzeiten werden normal ausgeführt.

Beispiel:

Eingestellte Zeit	Sonnenuntergang	Ausgeführte EIN-Schaltzeit
20:00	17:45	17:45
	21:12	20:00

Zur Ermittlung der korrekten Astrozeiten muss der Installations-Ort eingestellt werden.:

- Land-/Stadt Auswahl: Einfache Einstellmöglichkeit durch Auswahl eines Landes und einer Stadt in der Nähe des Wohnortes aus einer umfangreichen Liste mit europäischen Städten.

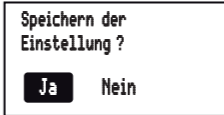
- Einstellung über Eingabe der geographischen Koordinaten und Zeitzone des Wohnortes.

Wenn der Wohnort außerhalb Europas liegt oder eine hohe Genauigkeit der Astrozeiten gewünscht wird, sollte die Einstellung über Koordinaten erfolgen.

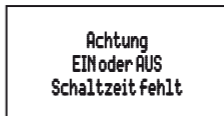
- Taste **←** drücken.

Kurzer Tastendruck: Das Display wechselt zur letzten Anzeige.

Langer Tastendruck (> 2 s): Die Programmierung wird abgeschlossen, die weiteren Schaltzeiten werden übersprungen. Die Änderungen können gespeichert oder verworfen werden.



Folgt auf eine EIN-Schaltzeit keine AUS-Schaltzeit oder umgekehrt, wird vor dem Speichern im Display darauf hingewiesen, dass Schaltzeiten fehlen. Es kann aber trotzdem gespeichert werden.



**Untermenü A3 - Ferien-Programm aktivieren/deaktivieren**

Das Ferien-Programm ist eine einfache Form der Anwesenheitssimulation. Die Schaltzeiten eines bestehenden Programms (P1, P2, Astro) werden zufallsgesteuert um bis zu ± 15 Minuten variiert. Liegen Schaltzeiten zu dicht beieinander (Differenz < 15 Minuten) werden diese nicht variiert.

Die Schaltuhr ist im Untermenü **Ferien Programm** (Bild 4, 20).

- **Aktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für **Ferien Programm** wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

oder:

- **Deaktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für **Ferien Programm** ist im Display ausgeblendet.

**Untermenü A4 - Standalone-Programm aktivieren/deaktivieren**

Das Standalone-Programm ist nutzbar für Funk-Installationen, in denen die Zeitschaltuhr als eine untergeordnete Steuerung einer Master-Steuerung zugeordnet wurde. Im Standalone-Betrieb ignoriert das Gerät die Funkbefehle übergeordneter Zentralsteuerungen und Zwangssteuerungsbefehle sowie Nebenstellensignale, d.h. Schaltbefehle, die die lokale Last betreffen werden nicht ausgeführt.

Wurde die Last durch einen **Zwangsbetrieb** (siehe Tabelle 4) in einem definierten Zustand geschaltet und ist dieser Zwangsbetrieb aktiv, kann das Standalone-Programm nicht aktiviert werden. Im Display erscheint die Meldung: **Standalone Programm während Zwangsbetrieb nicht verwendbar**

Die Zeitschaltuhr ist im Untermenü **Standalone Programm** (Bild 4, 21).

- **Aktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für **Standalone Programm** wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

oder:

- **Deaktivieren** mit **OK** bestätigen.

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für den normalen Funk-Betrieb wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

**Zeitprogramme P1: 7 - 21 h und P2: 7 - 21 h + 8 - 22 Uhr** :  
Diese Programme sind werkseitig voreingestellt, können aber auch individuell verändert werden.  
**P1** ist ein Wochenprogramm mit täglich identischen Schaltzeiten, **P2** ist ein Wochen-/Wochenendprogramm mit unterschiedlichen Schaltzeiten von Mo - Fr und Sa - So.

**Astro Programm** :  
Programm zur Sonnenauf-/untergangsabhängigen Steuerung der Lasten (siehe Untermenü A7 - Astroprogramm einrichten).

Das **Astro Programm** wird nur angezeigt, wenn dieses eingerichtet wurde.

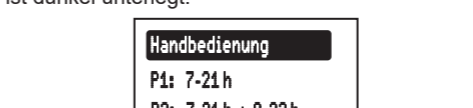
**Party**:  
Die Party-Funktion verhindert ein unbeabsichtigtes Schalten der angeschlossenen Lasten durch programmierte Schaltzeiten oder Nebenstellen-Bedienung, z.B. AUS-Schalten der Terrassenbeleuchtung beim Grillen.

Bei aktiviertem Party-Programm ist einer Last ausschließlich manuell über die Tasten an der Schaltuhr zu bedienen. Die Steuerung durch übergeordnete Bedienstellen und Sensoren sowie Nebenstellen-, Funk- und Zwangssteuerungsbefehle ist deaktiviert.  
Wurde die Last durch einen **Zwangsbetrieb** (siehe Tabelle 4) in einen definierten Zustand geschaltet und ist dieser Zwangsbetrieb aktiv, kann das Party-Programm nicht ausgewählt werden, im Display erscheint die Meldung: **Party Programm während Zwangsbetrieb nicht verwendbar**

Das **Ferien-Programm** ist eine einfache Form der Anwesenheitssimulation. Die Schaltzeiten eines bestehenden Programms (P1, P2, Astro) werden zufallsgesteuert um bis zu ± 15 Minuten variiert. Liegen Schaltzeiten zu dicht beieinander (Differenz < 15 Minuten) werden diese nicht variiert.

Die Schaltuhr ist im Untermenü **Ferien Programm** (Bild 4, 20).

Das Display springt zur Grundanzeige, das Symbol **■** für **Ferien Programm** wird im Display (Bild 2, 13) angezeigt.



- Mit Taste **on** (↑) oder **off** (↓) das gewünschte Programm auswählen.

- Taste **OK** drücken.

Das Display wechselt in die Grundanzeige. Das gewählte Programm wird ausgeführt, das zugehörige Symbol (Tabelle 1) im Display (Bild 2, 13) angezeigt.

**Untermenü A2 - Programme ändern, löschen oder ergänzen**

Für die werkseitig voreingestellten Programme können die Optionen **Ändern** bzw. **Wiederherstellen** (Bild 4, 22) angewendet werden:

- **Ändern** zum Anpassen, Ergänzen oder Löschen von Schaltzeiten. Maximal 20 Schaltzeiten pro Tag sind möglich.

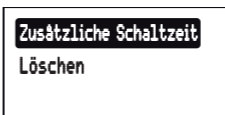
- **Wiederherstellen** zum Zurücksetzen eines veränderten Programms auf die werkseitige Ausgangs-Programmierung.

Unter **Ändern** können Schaltzeiten nur einzeln bearbeitet werden. Das Bearbeiten von Programmblöcken (z.B. Mo - Fr) ist nicht möglich.

- Taste **on** oder **off** drücken, um Optionen auszuwählen oder Werte zu verändern.

- Taste **OK** drücken.

Kurzer Tastendruck: Bestätigung der aktuellen Auswahl oder des eingestellten Wertes.  
Langer Tastendruck (> 2 s) in der Programmbearbeitung: Hinzufügen einer zusätzlichen Schaltzeit oder Löschen einer vorhandenen Schaltzeit.



**Werte einstellen**

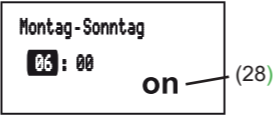
Für die Programmierung einiger Funktionen sind zunächst Werte einzustellen, wie zum Beispiel Uhrzeit oder Datum.

Der einzustellende Wert ist ausgewählt und dunkel unterlegt.

- Taste **on** (↑) oder **off** (↓) drücken.

Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe.

Gedrückt halten der Taste: Durchlaufen der Werte. Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.



Werden Schaltzeiten eingestellt, zeigt ein Symbol (28) ob es sich um eine EIN- oder AUS-Schaltzeit handelt.

- Taste **OK** drücken.

Der eingestellte Wert wird übernommen.

- Taste **←** drücken.

Das Display wechselt zum vorherigen Wert. Die Einstellung wird nicht übernommen.

**Untermenü A1 - Programm auswählen**

Es kann zwischen folgenden Programmen gewählt werden.

- **Handbedienung**: Die Bedienung erfolgt ausschließlich über die Tasten (siehe Schalten – Bedienung aus der Grundanzeige).

- Beliebige Taste kurz drücken.

Die Bedienung ist aktiviert. Das Display ist beleuchtet.

- Taste **OK** länger als 2 Sekunden drücken.

Das Hauptmenü wird angezeigt. Der erste Menüeintrag **Auto-/Hand-Betrieb** (Bild 3, 15) ist dunkel unterlegt.

- Taste **on** (↑) oder **off** (↓) drücken, um durch das Menü zu navigieren.

Der ausgewählte Menüeintrag ist dunkel hinterlegt.

- Ausgewählte Option mit **OK** bestätigen.

Das Untermenü öffnet sich.

- Es kann wie oben beschrieben weiter durch die Menüs navigiert werden.

- Taste **←** drücken.

Das Display wechselt zur vorherigen Anzeige. Um zur Grundanzeige zu gelangen, Taste **←** bei Bedarf mehrmals drücken.

- Erfolgt zwei Minuten lang keine Betätigung, kehrt das Display zur Grundanzeige zurück.

Bild 4 zeigt eine Übersicht über die Funktionen der Menüs/Untermenüs: **A.**, für den Anwender und **E.**, für die Elektrofachkraft verweisen auf Abschnitte mit weiterführenden Informationen. Menüeinträge in Klammern sind in Abhängigkeit vom Programmierzustand der Uhr sichtbar.

Symbol	Funktion
	Tastensperre ist aktiv
	Handbedienung, keine automatischen Schaltzeiten
	Voreingestelltes Programm <b>P1</b> (Wochenprogramm) oder <b>P2</b> (Wochen-/Wochenendprogramm) ist aktiv
	Astro-Programm ist aktiv, Schaltzeiten werden Sonnenauf-/untergangsabhängig gesteuert
	Party-Programm ist aktiv, Nur manueller Betrieb, Programme, Nebenstellen- und Funkbefehle werden nicht ausgeführt
	Normaler Funk-Betrieb ist aktiv, Funkbefehle für Zentral- bzw. Gruppensteuerungen können empfangen und gesendet werden.
	Stand-alone Betrieb, Gerät ist temporär aus übergeordneten Zentralsteuerungen herausgenommen, kann aber weiterhin als Gruppensteuerung aktiv sein.
	Ferien Programm, Zufällige Variation der Schaltzeiten, nur in Kombination möglich mit
	Gerät befindet sich im Funk-Konfigurationsmodus.

Tabelle 1: Symbole in der Funktions-/Programm-Zeile (13) des Displays

**Schalten – Bedienung aus der Grundanzeige**

In der Grundanzeige ist jederzeit eine manuelle Bedienung der angesteuerten Lasten möglich, auch wenn automatische Programme aktiv sind.

- Taste **on** drücken.

Last schaltet EIN.

- Taste **off** drücken.

Last schaltet AUS.

**Bedienung sperren/entsperren**

Die Bedientasten der Schaltuhr können gesperrt werden, um unbeabsichtigte Bedienung z.B. durch Kinder zu vermeiden.

Die Schaltuhr befindet sich in der Grundanzeige.

- Taste **←** länger als 5 Sekunden gedrückt halten.

wird im Display angezeigt. Die Bedientasten sind gesperrt.

- Taste **←** erneut länger als 5 Sekunden gedrückt halten.

erlischt im Display. Die Bedientasten sind freigegeben.

**Menü aufrufen und navigieren**

Einstellungen und Programmierung des Gerätes erfolgen über das Menü.

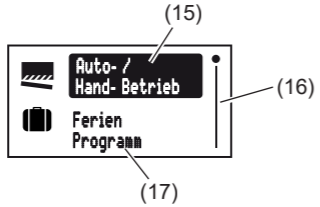


Bild 3: Hauptmenü

- (15) Ausgewählter Menüeintrag
- (16) Positionsanzeige des ausgewählten Menü-Eintrags in der Liste von Optionen

- (17) Nächste Option der Liste

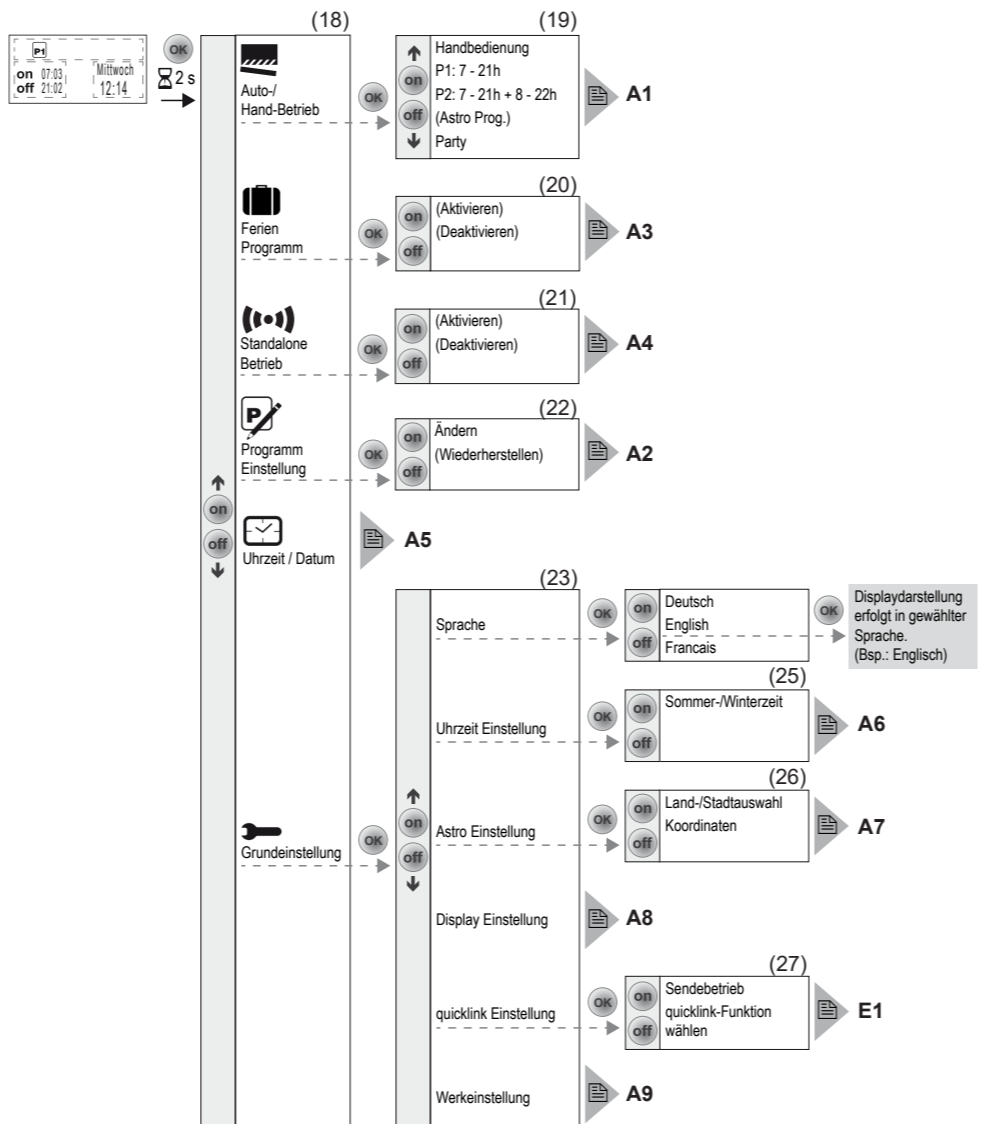


Bild 4: Menü-Übersicht

**KNX-Funk Zeitschaltuhr quicklink**

**Sicherheitshinweise**

**Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhaltensvorschriften des Landes erfolgen.**

**Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.**

**Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits- oder Alarmanwendungen.**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.**

**Geräteaufbau**

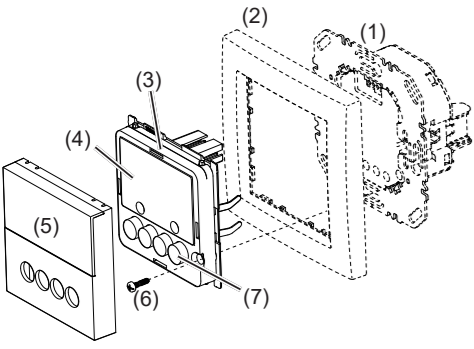


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Einsatz (siehe Zubehör, nicht im Lieferumfang)
- (2) Rahmen (nicht im Lieferumfang)
- (3) Aufsatz
- (4) Display
- (5) Designabdeckung
- (6) Schraube für Demontageschutz (nicht bei den Designlinien R.1/R.3)
- (7) Bedientasten

**Funktion**

**Systeminformation**

Dieses Gerät ist ein Produkt des quicklink Systems, in dem Installationskomponenten über Funksignale kommunizieren.

quicklink steht für einen Konfigurationsmodus, bei dem die funktionsgebundene Verbindung zwischen Sendern und Empfängern ohne weitere Hilfsmittel über Tasten und Anzeigen an den Geräten eingestellt wird.

Alle per quicklink konfigurierbaren Geräte können in einer Anlage gemeinsam betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung und weiterführende Systeminformationen sind unter [www.berker.de](http://www.berker.de) zu finden.

Das Gerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten eingesetzt werden.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Aufsatz für Relais Schalt Einsatz oder Netzeinsatz für Funk Aufsätze
- Manuelles, zeitgesteuertes oder automatisches Schalten der angeschlossenen Lasten
- Senden und Empfangen manueller, zeitgesteuerter und automatischer Schaltbefehle per quicklink
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet.

**Produkteigenschaften**

- Quicklink-Funktionen zur Einbindung in die Fern- und Gruppensteuerung der Beleuchtung
- Einbindung in Szenen

- Zwei voreingestellte Standard-Zeitprogramme
- Individuelle Anpassung der Zeitprogramme möglich
- Astro-Programm für automatisches Schalten bei Sonnenauf-/untergang
- Astro-Zeitverschiebung zum Anpassen der Schaltzeiten
- Ferien-Programm für zufällige Schaltzeiten im Automatikbetrieb
- Party-Programm zur Vermeidung von unabsichtlichen Schaltvorgängen durch automatisierte Schaltbefehle sowie Funk-/Nebenstellen-Befehle
- Tastensperre
- Automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung

**Verhalten bei Netzausfall/Netzwiederkehr**

- Netzausfall: Speicherung der aktuellen Konfiguration und Programmierung im nicht flüchtigen Speicher. Anschließend geht das Gerät in einen Spar-Betrieb. Nur die interne Uhr läuft, um die Uhrzeit aktuell zu halten. Durch die Verwendung eines Pufferspeichers bleibt die Uhrzeit bis zu 24 Stunden aktuell.

- Netzwiederkehr: Der Aufsatz führt eine Initialisierung durch<sup>1)</sup>, die Grundanzeige wird wiederhergestellt. Die gespeicherte Konfiguration und Programmierung wird aus dem Speicher geladen. Alle während des Spannungsausfalls anstehende Vorgänge werden nicht nachgeholt.

<sup>1)</sup> Bei verbrauchtem Pufferspeicher sind Uhrzeit und Datum neu einzugeben.

**Bedienung**

**Bedienkonzept und Anzeige-Elemente**

Über eine kurze Betätigung der Tasten **on** und **off** (Bild 2) werden Lasten manuell geschaltet, über eine Betätigung > 2 Sekunden können verschiedene Funktionen innerhalb der Menübedienung ausgelöst werden.

Der aktuelle Zustand der Uhr wird im Display dargestellt. Aktive Funktionen werden über die Symbole im Display angezeigt (Tabelle 1). Die Displaybeleuchtung wird aktiviert, sobald eine beliebige Taste betätigt wird.

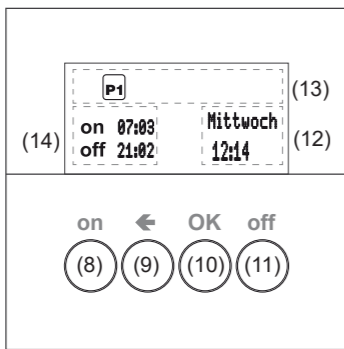


Bild 2: Anzeige- und Bedienelemente

- (8) on-Taste
- (9) Taste Zurück
- (10) OK-Taste
- (11) off-Taste
- (12) Anzeige von Wochentag und Uhrzeit
- (13) Anzeige der aktiven Funktion/Programmierung
- (14) Anzeige der nächsten Schaltzeiten

